

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

17. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 19. April 1966

Nummer 108

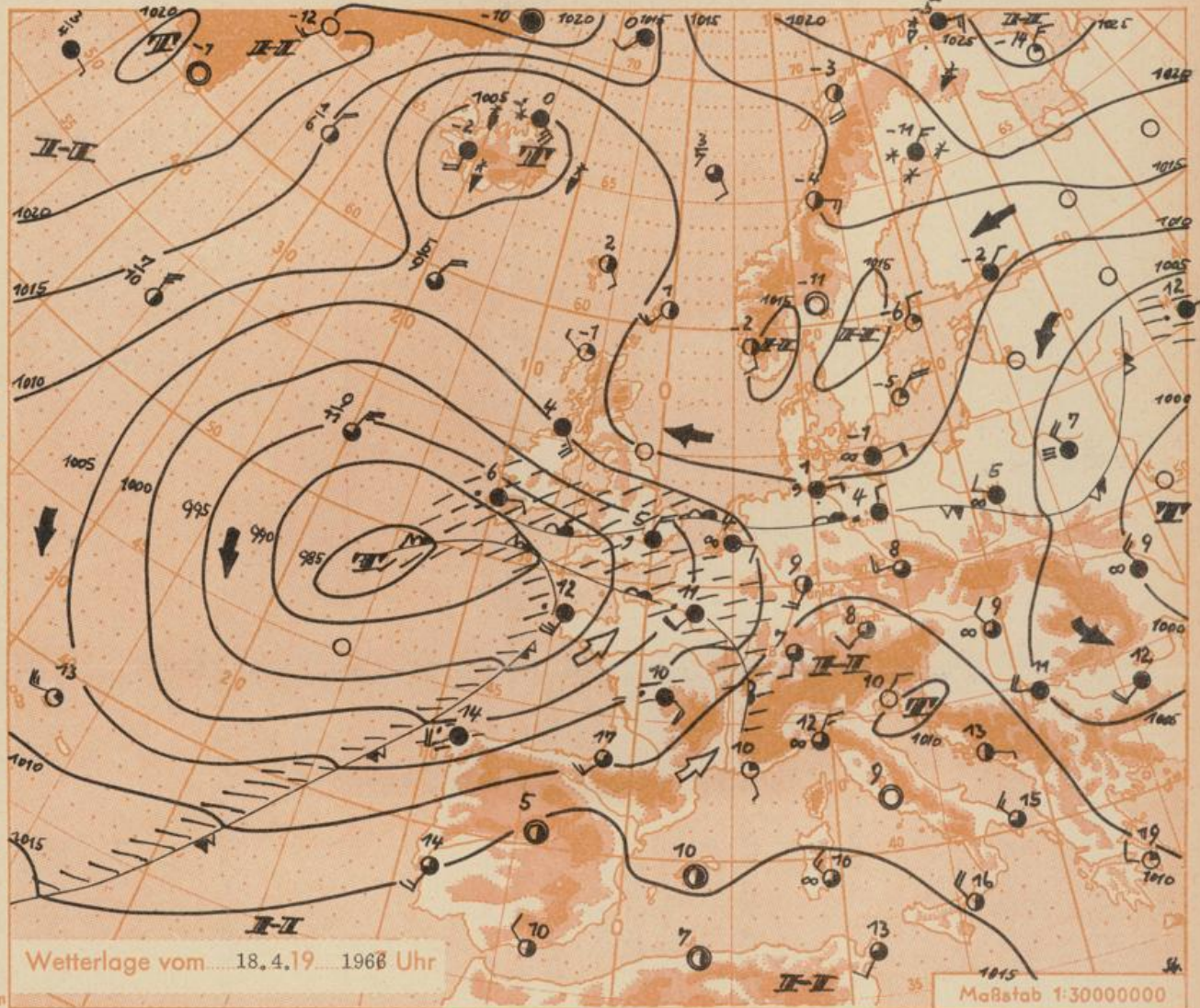
Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 11 Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

- ### Windgeschwindigkeit
- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| still | ○ | < 1 |
| 1 | ○ | 1-5 |
| 2 | ○ | 6-11 |
| 3 | ○ | 12-19 |
| 4 | ○ | 20-29 |
| 5 | ○ | 30-39 |
| 6 | ○ | 40-49 |
| 7 | ○ | 50-59 |
| 8 | ○ | 60-68 |
| 9 | ○ | 70-79 |
| 10 | ○ | 80-89 |
| 11 | ○ | 90-99 |
| 12 | ○ | 100-109 |
| 13 | ○ | 110-119 |
| 14 | ○ | 120-129 |
| 15 | ○ | 130-139 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- ### Fronten mit Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars
- 1000 mb ≈ 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: In Bayern herrschte gestern wolkiges Wetter mit zeitweiligen Aufheiterungen, vereinzelt kam es noch zu Schauern von geringer Ergiebigkeit, nur von Passau wurde noch eine Regenmenge von 7 mm gemeldet. Die Temperaturen erreichten 12 bis 16 Grad und sanken in der Nacht nur in den Alpentälern gebietsweise bis unter 5 Grad.

Die schon seit etwa 10 Tagen quer durch Deutschland verlaufende, sehr ausgeprägte Wettergrenze ist etwas weiter nach Norden gerückt, im Küstengebiet sowie in Schleswig-Holstein ist es aber immer noch winterlich kalt; auch heute Vormittag kam es dort wieder zu einzelnen Schneefällen bzw. Schnee mit Regen, und von Schleswig wurde eine Schneedecke von 4 cm gemeldet.

Eine über Süddeutschland entstandene Zone hohen Luftdruckes ist nur schwach ausgeprägt, sie wird sich bald ostwärts entfernen. Das neue atlantische Tiefdruckgebiet ist südwestlich von Irland angelangt und breitet sich über Frankreich hinweg nach Osten aus. Damit wird zunächst wärmere, dann wieder kühlere Meeresluft herangeführt werden. Die Annäherung des Tiefs begünstigt ein weiteres Zurückweichen der nordeuropäischen Kaltluft, in deren Bereich sich allerdings immer noch ein ausgedehntes, wenn auch gegenüber der Vorwoche abgeschwächtes Hochdruckgebiet behauptet. In Skandinavien lagen die Temperaturen auch heute früh wieder bis weit nach Süden verbreitet zwischen -10 und -15 Grad!

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Von Westen her zunehmende Bewölkung und Aufkommen verbreiteter Niederschläge, dabei wieder kühler und Absinken der Frostgrenze von 2500 bis etwa 1800 m. Zeitweise frischer bis starker, in der Höhe auch stürmischer Wind aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten: Windig und kühl mit einzelnen Schauern.